

**1. Europäische Konferenz der Santa Marta Gruppe
Sklaverei heute abschaffen – wie kann es uns gelingen?
Menschenhandel und Arbeitsausbeutung in Europa**

8./9. Februar 2022
Online / Köln, Deutschland

Ziele:

- 1) Dem Aufruf von Papst Franziskus zur Ausrottung der „modernen Sklaverei“ folgen.
- 2) Sensibilisierung für das Thema innerhalb der kirchlichen und polizeilichen Strukturen.
- 3) Förderung von Maßnahmen innerhalb der Kirche und der Polizei, aber auch von anderen Akteuren, zur Umsetzung von Strategien und bewährten Praktiken zur Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz der Opfer.
- 4) Förderung der Zusammenarbeit innerhalb der Kirche sowie zwischen der Kirche und anderen Akteuren.
- 5) Entwicklung eines Aktionsplans, dem sich kirchliche und andere Akteure anschließen können.

Zielgruppe:

Menschen in verantwortlichen Positionen in der Kirche (einschließlich Menschen mit administrativer und finanzieller Verantwortung), Beamte der Strafverfolgungsbehörden, politische Entscheidungsträger, Vertreter von Finanzinstituten, Anwälte, Akademiker, Sozialarbeiter und Berater, Ärzte, Unternehmer

Rahmen:

Eineinhalbtägige Online-Konferenz (Simultanübersetzung Deutsch/Englisch/Italienisch). Zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Übergabe des Aktionsplans an europäische Akteure vorgesehen.

Programm

Dienstag, 8. Februar 2022 (Kirchlicher Gedenktag der hl. Josephine Bakhita – Internationaler Tag des Gebets für die Opfer von Menschenhandel)

8.00 **Gottesdienst aus dem Kölner Dom**
zelebriert von Weihbischof Ansgar Puff, Köln, Vorsitzender der AG Menschenhandel der Deutschen Bischofskonferenz, Live-Übertragung auf domradio.de

10.00 **Eröffnung**
Helga Gayer, Bundeskriminalamt und Präsidentin von GRETA, Moderatorin
Bischof William Kenney, Santa Marta Gruppe, Moderator

Begrüßung und Grußworte

- Erzbischof Dr. Stefan Heße (Hamburg), Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz
- Weihbischof Rolf Steinhäuser, Apostolischer Administrator (Köln)
- Henriette Reker, Oberbürgermeisterin von Köln

- 10.30 **Session 1: Einführung in das Thema**
Was wollen wir erreichen? Einführung und Gebet
 Kardinal Vincent Nichols, Präsident Santa Marta Gruppe
Warum scheitern wir bislang im Kampf gegen den Menschenhandel?
 Kevin Hyland (OBE), Sonderberater der Santa Marta Gruppe und Mitglied von GRETA
Der Beitrag des Finanzsektors bei der Bekämpfung von Menschenhandel
 Daniel Thelesklaf, Projektdirektor, Finance Against Slavery and Trafficking (FAST),
 Universität der Vereinten Nationen, Zentrum für Politikforschung
Wie hat Covid-19 die Rahmenbedingungen verändert? Transnationale organisierte Kriminalität in Zeiten der Pandemie
 Dr. Judith Vorrath, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Deutschland
- Q&A**
- 12.00 Kaffeepause
- 12.30 **Session 2: Herausforderungen der Arbeit gegen Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung**
Aktivitäten der EU in diesem Bereich
 Diane Schmitt, Koordinatorin der EU gegen Menschenhandel
Auftraggeber und Arbeitgeber - Rolle und Verantwortung der staatlichen Behörden
 Mag. Dr. Wolfgang Spadinger, Abteilungsleiter Grenzfragen und Bekämpfung des Menschenhandels, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Österreich
Auftraggeber und Arbeitgeber - Rolle und Verantwortung der Kirche
 Sr. Alessandra Smerilli, Sekretärin ad interim, Dikasterium für den Dienst zugunsten der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen, Vatikan
- Q&A**
- 13.30 Mittagspause
- 14.30 **Session 3: Was können wir tun? – Stärken, Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit**
 Diskussion mit einführenden Stellungnahmen:
Die Stärke von Allianzen bei der Anwaltschaft für Betroffene
 Genevieve Colas, Secours Catholique / Caritas France
Verbündete für sklaverei-freie Lieferketten in kirchlichen Einrichtungen – wo anfangen?
 Dr. Alexander Trautrim, University of Nottingham Rights Lab, UK
Fruchtbare Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Menschenhandels zum Zwecke der Arbeitsausbeutung – die Perspektive von Kirche und Polizei
 Natalia Holynska, Caritas Ukraine
Kooperation gegen Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung – die Perspektive von Kirche und Polizei
 S. Linda Dearlove, Women at the well, UK
- Q&A**
- 15.30 Kaffeepause

16.00 **Session 4: Die Ausrottung der „modernen Sklaverei“
Wie können wir Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung beenden?**
Einführung von Thomas Wissing, Advocacy and Partnerships Unit, ILO

Kommentierung und Diskussion:

- Jeroen Beirnaert, Internationaler Gewerkschaftsbund (ITUC)
- Prof. Ulrich Hemel, Vorsitzender des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU) und Board des Weltverbands christlicher Unternehmerverbände (UNIAPAC)
- Prof. Joachim von Braun, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Universität Bonn und Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften

Q&A

17.15 **Erläuterungen zum zweiten Konferenztag**

Mittwoch, 9. Februar 2022

Selbstverpflichtungen, Aktionen und Maßnahmen

14.00 Einleitung in den Nachmittag und die Arbeitsgruppen

Session 5: Stimmen aus der Praxis - Wo sind die blinden Flecken?

- Detective Superintendent Filippo Capaldi, Police Scotland
- Detective Chief Inspector Stephen Healy, Police Scotland
- Andrea Hitzke, Beraterin Dortmunder Mitternachtsmission und Vorstandsmitglied KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.
- Staatsanwältin Christine Höfele, Staatsanwaltschaft Berlin

Q&A

15.00 Pause

Session 6: Umsetzung der Empfehlungen in die Praxis

Parallele Arbeitsgruppen auf der Grundlage von acht Schlüsselempfehlungen; welche Maßnahmen sind zur Umsetzung dieser Empfehlungen erforderlich?

- a) Wie kann die Betreuung der Opfer verbessert werden?
- b) Wie können die Anwerbung von Arbeitskräften und die Arbeitsschutzkontrollen verbessert werden?
- c) Wie müssen wir im Bereich „Zugang zu Entschädigung“ weiterarbeiten?
- d) Wie können Strafverfolgung und Verurteilung gestärkt werden?
- e) Wie können Sklaverei-freie Lieferketten in der Kirche gefördert werden?

16.15 **Feedback aus den Arbeitsgruppen**

Weiteres Vorgehen und abschließende Erklärungen

- Kevin Hyland (OBE), Sonderberater der Santa Marta Gruppe und Mitglied von GRETA
- Stefan Michel, Bundeskriminalamt
- Weihbischof Ansgar Puff, Vorsitzender der AG Menschenhandel der Deutschen Bischofskonferenz

Berlin/Bonn/London

6. Februar 2022